

**HK****Handelskammer
Hamburg**

Informationen für die Medien

„Wenn Chinas Motor stottert, wird auch Hamburg mit niedrigerer Drehzahl fahren“

Präses Melsheimer warnt vor schwächelnder chinesischer Wirtschaft

Hamburg, 25. Oktober 2012 – Handelskammer-Präses Fritz Horst Melsheimer hat vor den weltweiten Folgen eines sich abschwächenden Wirtschaftswachstums in China gewarnt. „Wenn der Motor der Weltwirtschaft ins Stottern gerät, dann wird auch der Rest der Welt mit niedrigerer Drehzahl fahren“, sagte Melsheimer bei einem Pressegespräch vor dem von der Handelskammer organisierten „Hamburg Summit: China meets Europe“ am 29. und 30. November. Nach aktuellen Schätzungen werde das chinesische Wachstum in diesem Jahr nur 7,6 Prozent betragen – „die geringste Steigerung seit 1999“. Dies, so der Handelskammer-Präses weiter, werde besonders Hamburg zu spüren bekommen, „Chinas wichtigster Hafen in Europa und gleichzeitig Deutschlands Tor zur Welt“.

Präses Melsheimer misst dem Anfang November bevorstehenden Führungswechsel auf dem Parteitag der Kommunistischen Partei Chinas große Bedeutung zu. Denn China stehe aus ökonomischer Sicht „vor einem Wendepunkt“. Die große Frage für das Land und damit auch für seine wichtigsten Handelspartner sei, wie die neue Führung mit dem sich abschwächenden Wachstum sowie mit dessen wirtschaftlichen und sozialen Folgen umgehen werde. Er betonte, der Hamburg Summit der Handelskammer Ende November sei die erste internationale Konferenz nach dem Machtwechsel in China, auf der über die Weichenstellungen der neuen politischen Führungsriege in Peking diskutiert werde. „Der diesjährige Hamburg Summit: China meets Europe kommt aus meiner Sicht daher zu einem perfekten Zeitpunkt“, so Melsheimer. Zur 5. europäisch-chinesischen Konferenz wird ein chinesischer Regierungsvertreter im Range eines stellvertretenden Ministerpräsidenten als Hauptredner erwartet. Weitere Ehrengäste beim „Closing Dinner“ im Commerzsaal der Handelskammer am 30. November sind Vizekanzler Philipp Rösler und EU-Handelskommissar Karel De Gucht.

Seit seiner Premiere im Jahr 2004 hat sich der von der Handelskammer im zweijährigen Rhythmus organisierte Hamburg Summit zur führenden chinesisch-europäischen Wirtschaftskonferenz entwickelt. Politiker, Unternehmer und Wissenschaftler tauschen sich

Handelskammer Hamburg

Adolphsplatz 1, 20457 Hamburg | Postfach 11 14 49, 20414 Hamburg | Telefon 040 / 36138-138

Telefax 040 / 36138-401 | E-Mail: service@hk24.de | Internet: <http://www.hk24.de>

Deutsche Bank AG: 03 05292, BLZ 200 700 00 | Hamburger Sparkasse: 1280 133 503, BLZ 200 505 50



metropolregion hamburg



GL Systems Certification

auf verschiedenen Panels und bei zwei „Dinner Events“ über aktuelle Fragen der Weltwirtschaft aus, betreiben Netzwerkpflge und bahnen Geschäfte an. Journalisten können sich für den „Hamburg Summit“ unter <http://press.hamburg-summit.com> online akkreditieren. Weitere Informationen zu Themen und Sprechern finden sich auf der Website www.hamburg-summit.com sowie bei www.twitter.com/HamburgSummit.

Kontakt: Dr. Jörn Arfs, Stabsbereich Kommunikation Handelskammer Hamburg

T: 040-36138-301, Fax: 040 36138-460, E-Mail: joern.arfs@hk24.de, www.hk24.de